



Stellungnahme der CDU Fraktion und der CDU Breisach zur temporären Fußgängerzone

Bürgerversammlung 08.03.2023 – Stadthalle Breisach

Wir die CDU Breisach, Fraktion wie Stadtverband lehnen die temporäre Fußgänger Zone an Sonn- und Feiertagen nicht grundsätzlich für die Zukunft ab, zum jetzigen Zeitpunkt jedoch sehen wir erhebliche Gründe die dagegen sprechen und vor allem sind wir der Überzeugung, dass das aktuelle Konzept schwer umzusetzen sein wird.

Folgende Anregungen bzw. Überlegungen bitten wir zur Kenntnis zu nehmen:

1. Kosten:

- a. Kosten Installation und Wartung ist in Frage zu stellen (Reparaturkosten sind nicht inbegriffen) Evtl. angefahrene Poller sind nicht einfach und schnell zu demontieren zumal an Sonn und Feiertagen.
- b. Kosten Überwachung: Fahrradfahrer, E Scooter, E Bike , Motorroller, Motorräder?
- c. Kostenverhältnis zum Nutzen ist in Frage zu stellen
- d. Fördergelder: Auch Fördergelder sind Steuergelder, die auf die Bürger umgelegt werden und bezahlt werden müssen.
- e. Alternative zu Pollern? Vergleichsangebote?

Frage: Wir hätten gerne die Einschätzung des Kämmerers, ob wir uns diese Investition grundsätzlich leisten können? Gibt es aktuell nicht wichtigere Pflichtaufgaben, denen wir uns widmen sollten?

2. Umsetzung:

- a. Verlagerungsverkehre (Mehrbelastung für anderer Bürgerinnen und Bürger)
- b. Verkehrsknoten/ Poller Marktplatz/ Metzgergasse/ Spitalgasse
Verlagerung in die Fischerhalde oder in die Münsterbergstraße oder in die Muggensturmstraße?
- c. Wendemanöver vor Poller gegeben. Beispiel Spitalgasse katastrophal. Wendemanöver am Eingang einer Fußgängerzone sehr gefährlich verursachen Rückstau und Verkehrschaos
- d. Personalsituation: Wer kontrolliert die Einhaltung der Regeln wie z.B. die für Zweiräder? Aktuell ist die Personalsituation schlecht, ist jemand für das Wochenende zu finden? Evtl. Reparaturen? Notdienst Bauhof, umsetzbar?
- e. Wer ist grundsätzlich für die Kontrolle zuständig? GVD oder Polizei? Gibt es Stellungnahmen der Polizei oder des GVD hierzu, wie Kontrollen am Wochenende umsetzbar sind?

CDU-Fraktion Stadt Breisach

Kontakt: E-Mail: fraktion@cdu-breisach.de

Fraktionsvorsitz
Heike Helbling-Bartel
Oberrimsinger Weg 6
79206 Breisach

Stellvertreten
Jörg Leber
Kupfertorstrasse 27
79206 Breisach





3. Gastronomie und Einzelhandel:

- a. Positiv: Gastronomie könnte Außenflächen erweitern.

Uns stellt sich die Frage, welche Gastronomie innerhalb dieser „neuen“ Fußgängerzone“ überhaupt erweitern könnte? Unserer Auffassung nach steht dieser Vorteile einiger weniger Betriebe, entgegen der Wahrscheinlichkeit, dass Betriebe innerhalb dieser neuen Fußgängerzone, wie z.B. Cafe Ihringer, Heitzmann oder Joel deutliche Nachteile haben. Diese Betriebe haben Sonntags geöffnet und ein Großteil Ihres Umsatzes, werden durch den Straßenverkauf von Back und Konditoreiwaren erzielt. Sollte nun auch hier die Fußgängerzone eingerichtet werden, sind diese Betriebe nicht mehr direkt anzufahren ist. Wir bezweifeln, dass die Kundschaft erhalten bleibt, wenn das Brötchen oder Kuchenholen mit einem größeren Aufwand verbunden ist. Wir unterstellen sogar, dass diese Betriebe deutlich im Nachteil sind zu Ihren Mitbewerbern, die nicht in der Fußgängerzone liegen.

Wie uns mitgeteilt wurde hat der Einzelhandel erhebliche Bedenken, dass dies der erste Schritt zu einer grundsätzlichen Fußgängerzone sein könnte. Es gibt zahlreiche regionale Beispiele, dass dies nicht wirklich positive Auswirkungen auf den Einzelhandel haben wird.

An dieser Stelle nehmen wir gerne das Beispiel Bad Krozingen. Trotz erheblicher Investitionen in den Bau der sogenannten „Neuen Mitte“, hat man an der bisherigen Fußgängerzone festgehalten. Die neue Mitte ist außerhalb, am Rand der Fußgängerzone entstanden und schafft zahlreiche neue Gewerbeflächen. Die Fußgängerzone in Bad Krozingen ist im Verhältnis sehr klein, ähnlich wie bei uns in Breisach eine Änderung ist trotz starkem Wachstum der Innenstadt, dort aktuell nicht angedacht.

4. Zweiradverkehr

- a. E-Bikes, E-Scooter sollen diese zugelassen werden?
b. Motorräder, Motorroller und motorisierte Kleinfahrzeuge passen an den Pollern durch. Welche Vorkehrungen und Kontrollen sind da angedacht?
c. Höherer Bedarf an Zweiradparkplätzen notwendig.

5. Durchfahrtsberechtigung:

- a. Hausärzte, Taxi, Sozieldienst, Ver- und Entsorgung Gastronomie, Bäckerein wie z.B. Heitzmann, Eisdielen, Imbisse
Code Regelung beispielhaft für Missbrauch, unberechtigte haben Zufahrt Beispiel Spitalgasse

CDU-Fraktion Stadt Breisach

Kontakt: E-Mail: fraktion@cdu-breisach.de

Fraktionsvorsitz

Heike Helbling-Bartel
Oberrimsinger Weg 6
79206 Breisach

Stellvertreten

Jörg Leber
Kupfertorstrasse 27
79206 Breisach



**Zusammenfassend:**

Anhand unserer Punkte ist zu erkennen wie umfangreich und sicher auch emotional dieses Thema ist, nur alleine aus der Diskussion innerhalb der CDU sind diese zahlreichen Punkte entstanden, und nur wenige Anliegen von Anwohnern und Bürgern haben hier Ihre Berücksichtigung gefunden. In der Summe scheint es gut gemeint, in der Realität schlecht umsetzbar und viel zu teuer.

Es wäre sinnvoll das neue Parkleitsystem zunächst zu installieren, dieses nach einiger Zeit auszuwerten und die gemachten Erfahrungen in den nächsten Schritt einfließen lassen.

CDU Fraktion
Fraktionsvorsitzende
Heike Helbling-Bartel

CDU Breisach
1. Vorstand
Thomas Grajewski

CDU-Fraktion Stadt Breisach
Kontakt: E-Mail: fraktion@cdu-breisach.de
Fraktionsvorsitz
Heike Helbling-Bartel
Oberrimsinger Weg 6
79206 Breisach

Stellvertreten
Jörg Leber
Kupfertorstrasse 27
79206 Breisach

